

05.12.2012 - 16:37 Uhr

Solarstrom für Kinderkrankenhaus in Haiti / Paderborner Biohaus-Stiftung ist Kooperationspartner (BILD)



Karlsruhe (ots) -

In Haiti ist das öffentliche Stromnetz nur bedingt verfügbar und darüber hinaus sehr instabil. Für medizinische Einrichtungen wie das Kinderkrankenhaus von nuestros pequeños hermanos (nph) in Tabarre ist dies eine untragbare Situation, weil Unsicherheiten in der Stromversorgung Menschenleben gefährden. Bislang erfolgte die Stromversorgung des Krankenhauses über drei Dieselgeneratoren mit einer Leistung von jeweils 200 kVA. Die Kosten waren immens: Sie lagen bei über 100.000 US-Dollar pro Jahr - Tendenz steigend, weil die Rohölpreise in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Aus diesem Grund und weil das Kinderhilfswerk nph haiti auch ökologisch nachhaltig wirtschaften möchte, statet die Schwesterorganisation, nph deutschland, Karlsruhe, im nächsten Jahr das Kinderkrankenhaus mit einer Photovoltaik (PV)-Anlage aus. Bereits im Vorfeld sind viele Sachspenden von Solarfirmen eingegangen. Deshalb liegen die Restkosten der Anlage, die eine Gesamtleistung von 250 kW haben wird, bei nur 240.000 Euro. Mit der Paderborner Biohaus-Stiftung für Umwelt und Gerechtigkeit hat das Kinderhilfswerk einen kompetenten und erfahrenen Projektpartner gefunden.

Mehrstufiges Implementierungsmodell

Der Aufbau der Solaranlage soll in drei Stufen verlaufen: In der ersten Ausbaustufe wird eine 70-80 kWp Photovoltaik-Anlage auf den Flachdächern des Krankenhauses installiert. Die PV-Anlage unterstützt das Dieselgeneratornetz. Für den Betrieb sowohl der Dieselgeneratoren wie auch der PV-Anlage ist eine Systemregelung erforderlich. Diese wird mit dem von der Firma DONAUER entwickelten "Solar Fuel Saver"-Konzept garantiert. Der "Fuel Save Controller" ist eine neue technische Systemlösung, mit der eine Solaranlage in ein Generatorstromnetz eingebunden werden kann, um Dieselkraftstoff zu sparen. Die erste Ausbaustufe befindet sich inzwischen in konkreter Planung und soll zu Beginn des nächsten Jahres durchgeführt werden.

Weiterentwicklung der Anlage

Im Laufe des nächsten Jahres planen DONAUER, die Biohaus-Stiftung und das holländische Experten-Konsortium von ELGRISpower und EMRI eine Weiterentwicklung der Regelungsstrategie in Richtung aktiver Drosselung der Generatorleistung. Zu diesem Zweck werden Ende 2013 weitere 80-100 kW PV-Module auf den Nebengebäuden des Kinderkrankenhauses installiert und über SMA-Wechselrichter in die Stromversorgung integriert. Darüber hinaus wird weiter daran gearbeitet die Regelstrategien zu optimieren beispielsweise durch Energiespeicherung, um die Mittagsspitzen der PV-Leistung zeitversetzt nutzen zu können.

Die dritte und vorerst letzte Ausbaustufe wird voraussichtlich 2014 stattfinden. Dann werden noch einmal 70-100 kWp Photovoltaik-Module auf weiteren Einrichtungen von nph haiti angebracht. Alle Modulfelder sollen so installiert werden, dass sie gleichzeitig einer Verschattung der Gebäude dienen und damit die Kühllast verringert wird. Falls zu einem späteren Zeitpunkt das

öffentliches Stromnetz in Haiti zuverlässig funktioniert, kann das Gesamtsystem mit ihm gekoppelt und überschüssiger Solarstrom eingespeist werden.

Das Einsparpotential ist enorm

Bereits durch die erste Projektstufe soll eine Energieeinsparung in Höhe von 20-30 Prozent erzielt werden. Dadurch wird das Kinderkrankenhaus von nph haiti voraussichtlich rund 30.000 US-Dollar pro Jahr einsparen können. Nach der zweiten Projektphase soll das Einsparpotential bei 40-50 Prozent liegen, nach der dritten und letzten Phase bei 60-70 Prozent. Bei einem erfolgreichen Projektverlauf soll eine Ausweitung auf die benachbarten Einrichtungen von nph haiti erfolgen.

Schaffung eines neuen Berufsbildes

Das Solarprojekt zielt zum einen auf die regenerative Stromversorgung der Einrichtungen von nph haiti ab. Darüber hinaus fördert es die Einführung von Solartechnik in Haiti und wird dazu beitragen, dass in diesem Land ein neues Berufsbild entsteht: das des Solartechnikers. Bereits jetzt sind hierfür Maßnahmen eingeleitet. In Léogâne hat die Biohaus-Stiftung, zusammen mit dem Verein Pro Haiti, eine Photovoltaik-Anlage zur Stromversorgung eines neu errichteten Ausbildungszentrums aufgebaut. Schwerpunkt der Ausbildung sind alle Bauberufe. Die Einrichtung eines Lehrgangs für Solartechniker ist derzeit in Vorbereitung.

nph haiti hat im April 2012 das Berufsschulzentrum "Franz von Assisi" eröffnet. 189 Schülerinnen und Schüler haben im Oktober mit den Ausbildungslehrgängen Elektrotechnik, Wasserinstallation, Krankenpflege und Telekommunikation begonnen. Für den elektrotechnischen Lehrgang ist ein Schwerpunkt Solartechnik in Vorbereitung.

Unterstützt werden kann das Projekt unter: http://www.mygoodshop.org/de_de/projects/solarstrom-haiti.html

Pressekontakt:

Dagmar Schneider
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Durchwahl: 0721 35440-167, Mobil: 0173 5335086
E-Mail: dagmar.schneider@nph-deutschland.org

nph deutschland e. V.
Tullastr. 66, 76131 Karlsruhe, Germany
Tel.: 0721 35440-0
Fax: 0721 35440-22
www.HilfeFuerWaisenkinder.de

Medieninhalte



Copyright: Franz Alsters: Das Foto entstand am 05.10.2011 in Léogâne, Haiti, auf dem Dach der Fraueninitiative CESCAL-CESSAFAC bei der Montage einer PV Anlage. Die PV Anlage ist eine Spende der Biohaus-Stiftung. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Franz Alsters"

Original-Content von: nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V., übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/104443/2377479> abgerufen werden.